



Quartierverein Wipkingen

Protokoll der 159. Generalversammlung Quartierverein Wipkingen, 5. April 2019

Begrüssung zur 159. GV, insbesondere

- Vertreterinnen Vereine / Organisationen aus dem Quartier
- Vertreterinnen unseres Wahlkreises im KR und GR
- Vertreterinnen der Medien
- unsere Ehrenmitglieder

Entschuldigungen:

Vorstand QVW: Martin Resch

Formelles:

Einladung und Traktandenliste sind rechtzeitig versandt worden.

Traktandenliste: Niemand wünscht das Wort zur Traktandenliste.

Stimmrecht besitzen nur die Mitglieder des QVW. Der Stimmausweis wurde am Eingang verteilt. Die Präsenzliste lag ebenfalls auf.

Stimmenzähler:

Es wird vorgeschlagen, dass wir auf Stimmenzähler verzichten, ausser eine Frage wäre umstritten. Dieser Vorschlag wird von der Versammlung einstimmig angenommen.

Anzahl Stimmberechtigte: 73. Absolutes Mehr: 37.

Somit ist die GV eröffnet!

Zur Wahl der neuen ProtokollprüferInnen melden sich Monika Leuthold und Maja Rimensberger. Beide werden einstimmig gewählt. Das Protokoll wird dieses Jahr von Patricia Senn geschrieben.

Gedenken:

Es wird feierlich den verstorbenen Mitglieder gedacht. Zu ihren Ehren erheben sich die Anwesenden.

Traktandum 1: Protokoll der 158. GV vom 6. April 2018

Das Protokoll der GV 2018 wurde auf unserer Website veröffentlicht. Zusätzlich konnte es zusammen mit der Jahresrechnung und den Buchhaltungsunterlagen am 28. März 2019 bei **Markus Wiederkehr** eingesehen werden. Das Protokoll wurde von Sonja Kubat verfasst und von den an der letzten GV gewählten ProtokollprüferInnen Walter Weber und Ursula Wild geprüft und zur Genehmigung empfohlen. Das Protokoll wird einstimmig angenommen und verdankt.

Traktandum 2: Abnahme des Jahresberichtes 2018

Der Jahresbericht wurde im Waidblick 2018 abgedruckt und zusammen mit der Einladung für die GV verschickt. Die Vorstandsmitglieder blicken auf ausgewählte Aktivitäten im Jahr 2018 zurück:

Ressort Verkehr/Städtebau (Judith Stofer, Benjamin Leimgruber, Sonja Kubat)

Verkehr

Öffentlichkeitsgesetz – Transparenz

Das Verwaltungsgericht hat entschieden, dass der ZVV und die SBB die Planung zur S-Bahn 2G offenlegen müssen. Neu soll auch die Planung für 2035 offengelegt werden.

Städtebau

Dammstrasse 1: Vorgeschichte: Ehemaliger Gammelhaus Besitzer betrieb ein Appartementhotel an der Dammstrasse 1. Innert Kürze gab es erste Reklamationen von AnwohnerInnen. Der QVW organisierte einen Runden Tisch mit dem Besitzer und den AnwohnerInnen. In der Folge änderte dieser sein Businessmodell. Neu soll ein Easy Hotel an dieser Adresse eröffnet werden.

Parkanlage Alterszentrum Trotte

Das Alterszentrum wird demnächst eröffnet. Im Wettbewerb war formuliert worden, dass der Privatpark auch öffentlich genutzt werden kann, das ist im Planungsverlauf jedoch vergessen gegangen. AnwohnerInnen der umliegenden Nachbarschaft wehrten sich mit einer Petition dagegen, worauf das Hochbaudepartement und Immobilien Stadt Zürich eingelenkt hat. Statt lediglich einem Weg, soll es eine Wiese und eine Pétanque Bahn geben. Der QVW dankt den Behörden für die doch recht niederschwellige Lösung.

Ressort Kommunikation (Patrik Maillard, Judith Stofer, Patricia Senn)

Webseite

Wir haben den Provider gewechselt, hauptsächlich um selber Backups machen zu können und dadurch mehr Experimentiermöglichkeiten zu haben.

Auf Tsüri.ch gab es ein Ranking, in dem der QVW sehr gut abgeschnitten hat, auch dank seiner Webseite. Online können Umfragen sehr gut realisiert werden, niederschwelligere Teilnahme.

Die Wipkinger-Zeitung läuft weiterhin wie bisher. Wir zahlen vier Seiten und verschenken zwei Seiten an Organisationen, die uns nahe stehen.

Facebook: 1400 Followers plus.

Instagramm: 187 Follower (Stand: 7.4.2019)

Neues Layout Waidblick von Liz Ammann. Wir sind offen für kritisches Feedback.

Ressort Kultur (Gerda Zürrer, Cornelia Schwendener, Ladina Barbadimos, Vinzens Odermatt, Martin Resch)

Neuer Frischwarenmarkt am Dienstagabend

2018 startete der QVW eine Umfrage, ob ein Abendmarkt erwünscht ist, relativ gesehen haben 90% einem Abendmarkt zugestimmt, die Bewilligung von der Stadt kam auch rechtzeitig. Der Dienstagabendmarkt startete am 15. Januar mit drei Ständen: Blumen, italienische Spezialitäten und Derrer Früchte, Gemüse, Eier Brote aus eigener Produktion.

Niemand wünschte das Wort zum Jahresbericht. Er wurde einstimmig angenommen.

Traktandum 3: Abnahme der Jahresrechnung 2018

Die Jahresrechnung konnte am 28. März 2019 bei Markus Wiederkehr eingesehen werden. Die Bilanz und die Erfolgsrechnung kann auch von der Website heruntergeladen werden. Markus Wiederkehr präsentierte kurz die Jahresrechnung:

Einnahmen: Der Weihnachtsmarkt erzielte einen Rekordumsatz. Zusammen mit der Weihnachtsbeleuchtung mit Farbenwahl war es ein schöner Anlass.

Ausgaben: Sturmschäden 2017/18 fallen ins Gewicht. Dank Gerda Zürrers Expertise ist der QVW gut versichert. Hale Bopp sollte jetzt sturmsicher sein.

Sonstige Punkte

Public Viewing war mit 1000 Zuschauerinnen erfolgreich, und brachte sogar einige neue Mitglieder.

Jahresergebnis: Kleiner Verlust, gut tragbar.

Post vom Kanton: Es wird überprüft, ob der QVW immer noch ein gemeinnütziger Verein ist. Ein Kriterium: Kein Kapital über 100'000 Franken.

Das Wort wird nicht verlangt.

Die Revisoren Daniel Bosshard und Thomas Zehnder haben die Rechnung am 28. März 2019 geprüft und für richtig befunden. Der Revisorenbericht wird durch Daniel Bosshard einmal mehr humorvoll erläutert und die Rechnung zur Annahme empfohlen. Die Jahresrechnung wird ohne Gegenstimme angenommen und dem Vorstand wird die Décharge erteilt. Der Dank der GV für die korrekte Rechnungsführung geht an Markus Wiederkehr, Philipp Stettler und die Revisoren Daniel Bosshard und Thomas Zehnder.

Traktandum 4: Jahresprogramm 2019

Es werden einige ausgewählte Schwerpunkte des Jahresprogrammes 2019 vorgestellt:

Ressort Verkehr/Städtebau:

Rosengartentunnel/-tram: Kantonsrat hat das Spezialgesetz und den Rahmenkredit angenommen, Referendum wurde ergriffen. QVW findet es sinnvoll, dass es eine Volksabstimmung gibt. Wichtig ist, dass bei Annahme des Projekts eine wirkliche Mitwirkung stattfindet.

Fernwärmeleitung

QVW wurde über den Prozess informiert. Es wird eine Baustelle beim Landenbergpark geben, diese wird jedoch untertags sein. Ebenerdig werden sich vor allem die Zufahrten der Lastwagen bemerkbar machen. Der QVW ist mit dem Tiefbauamt im Gespräch.

Kommunikation:

Smart QV

Mittels «Participatory budgeting» soll die Bevölkerung, die im Quartier wohnt und arbeitet (auch Ausländer, Minderjährige, etc) die Gelegenheit erhalten, ihre Ideen und Wünsche für ihr Quartier auf einer Plattform einzubringen. Durch Abstimmung wird ermittelt, welche Projekte breite Zustimmung finden. Die Stadt klärt daraufhin Machbarkeit ab, die Projekte, die realisierbar sind, werden wieder auf die Plattform gestellt mit einer ungefähren Angabe der Kosten. Es wird erneut abgestimmt, welche Ideen schliesslich umgesetzt werden sollen. Die Prozesse werden von analogen Veranstaltungen begleitet. QV Wipkingen und drei andere QVs sind dabei, mit der Stadt ein Pilotprojekt zu entwickeln.

Kultur:

Flohmarkt

Der Flohmarkt fand jahrelang auf dem Röschibachplatz statt. Als der Frischwarenmarkt kam, wurde sichtbar, dass die Koordination nicht einfach ist. Teilweise lief es nicht so gut. Am 1. September war alles bereit, es regnete – niemand kam. Der QVW musste sich ein neues Konzept einfallen lassen. Neu findet der Flohmarkt viermal im Jahr **nur bei schönem Wetter** statt, auf dem Parkplatz an der Wasserwerkstrasse. **Daten: 27.4., 1.6., 6.7. und 31.8.** Es gibt auch ein kleines Café. Bei unsicherer Wetterlage wird auf der Homepage des QVW einen Tag vorher bekannt gegeben, ob der Flohmi stattfindet oder nicht. Der Aufwand ist bedeutend kleiner. Ab neun Uhr ist das Gelände geöffnet, erst dann können die Stände aufgestellt werden. Kollekte.

Die Versammlung stimmt über das Jahresprogramm ab. Die Versammlung ist mit dem Jahresprogramm einverstanden.

Traktandum 5: Budget 2019

Philip Stettier stellt das Budget 2019 kurz vor und verweist auf die vorliegende Präsentation: Eigentlich gleich wie im Vorjahr. Änderung: Aufgrund des neuen Abendmarktes wird sich der Ertrag Frischwarenmarkt erhöhen.

Aufwand: Aufgrund höherer Papierpreise/Druckerei wurden die Seitenpreise bei der Wipkinger Zeitung erhöht.

EDV Ausgaben konnten dank neuem Buchungssystem gesenkt werden.

Das Budget wird einstimmig angenommen.

Traktandum 6: Anträge des Vorstandes

Es sind keine Anträge eingegangen.

Traktandum 7: Anträge der Mitglieder

Es sind keine Anträge eingegangen.

Traktandum 8: Verschiedenes

Umbau GZ

Cornelia Schwendener spricht als Vertreterin des GZ Wipkingen. 2020 wird das GZ Wipkingen umgebaut. Das GZ ist 65 Jahre alt, muss saniert werden. Zwei Gebäude unter Denkmalschutz bleiben so, das Gebäude, das in den 80er Jahren abgebrannt war und neu gebaut wurde, wird ersetzt und aufgestockt. Wenn alles ganz gut läuft, sollte der Bau im Sommer 2020 losgehen und zwei Jahre dauern. In dieser Zeit wird es ein Provisorium geben, aber nicht alles wird darin Platz finden, weshalb das GZ noch freie Räume im Quartier sucht. 2022 soll die Eröffnung stattfinden. Auch der Wipkingerpark soll erneuert werden. Einzig der Bauernhof bleibt, wie er ist, und ist während der ganzen Zeit geöffnet. Das Kafi zieht mehr Richtung Parkmitte.

Raum für Archiv gesucht

Der QVW braucht etwa eine halbe Garage Platz für Materialien. Bitte weitersagen und melden, wenn Ihr Ideen habt. Wir wären sehr froh!

Peter Schmid, Verwaltungsrat Bahnhof Reisebüro Wipkingen

Monat März war schwierig für das Bahnhof Reisebüro, Personal war krank. Peter Schmid ist jetzt wieder Verwaltungsrat. Hat dem Treuhänder die Aktien abgekauft. Schaut dafür, dass der Bahnhof bis Ende 2020 weiterläuft und im Zusammenhang mit dem Smart QV Projekt weiterlaufen kann. Ende Woche Vertrag mit ÖBB abgeschlossen, können Ticket für die ÖBB verkaufen. Ein noch nicht definiertes kulturelles Angebot soll es auch geben.

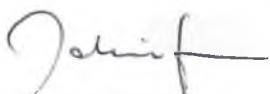
Wortmeldungen

- Aktion pro Raddampfer. 50-Jahre-Jubiläum am 20.6.20
Grosse Aktion: Greif kommt nach Zürich, älteste Dampfschiff der Schweiz.
- Ernst Willhelm Häusler äussert den Wunsch in Erinnerung an seinen Vater Ernst Max Häusler eine Plakette am WC Gebäude beim Bahnhof zu befestigen.
- Stefan Bruderer von der Siedlungskommission BEP, informiert darüber, dass der Park unten an der neuen Siedlung (Tiechestrasse) öffentlich sei. Auch der Spiel- und der Grillplatz sind öffentlich. Die Siedlungskommission nimmt gerne Ideen für kulturelle Aktivitäten auf. Siedlungsraum kann auch von externen Personen gemietet werden.
- Thema Rosengartenprojekt: Es wäre wichtig, dass der QVW eine Haltung zur Abstimmung über das Rosengartentunnel/-tram einnimmt. AnwohnerInnen wünschen sich regen Austausch über das Projekt, weil es eine extreme Belastung für das Quartier bedeutet.
- Haltestelle Nordbrücke: Velofahrer queren, gefährliche Situationen mit Busbenutzerinnen. Benjamin Leimgruber ist noch am Runden Tisch dabei.
- Landenbergpark I: Die Hündeler sind schon frühmorgens unterwegs. Es sollte anders signalisiert werden, dass Hunde dort nicht erlaubt sind. Benjamin: Das Thema wurde eingespielen. Es gilt in allen Pärken Hundeleinenzwang, das ist relativ gut ausgeschildert, aber scheinbar doch nicht allen klar.
- Landenbergpark II: Wird der Landenberg umgebaut oder nicht? Die Stadt behandelt den Park immer noch so, als wäre er schon ok, dabei könnte man mehr daraus machen. Bei den Behörden sind zu viele Leute involviert. Der Vorstand nimmt das Thema für dieses Jahr wieder auf.

Der Präsident schliesst die GV 2019 und lädt alle Mitglieder zur traditionellen gemütlichen Spaghettata ein.

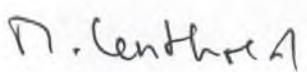
Zürich, 5. April 2019

Die ProtokollführerIn:

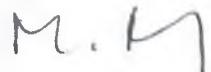


Patricia Senn

Die ProtokollprüferInnen:



Monika Leuthold



Maja Rimensberger